

# sehen - verstehen - handeln



Ugandakreis Heiligenstadt e.V., 37308 Heiligenstadt; Post: Luisenblick 15

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Ugandakreises,

in unserer Gesellschaft wird Afrika inzwischen vor allem im Hinblick auf eine „drohende Migrationswelle“ wahrgenommen, verbunden mit der Frage wie wir verhindern können, dass sich die Menschen auf den Weg nach Europa machen. Dabei wird oft vergessen, dass Afrika 90% seiner Flüchtlinge selber aufnimmt. Uganda ist das afrikanische Land, das die meisten Flüchtlinge in Afrika aufnimmt.



Der Fokus unserer Arbeit liegt weiter darauf, wie wir helfen können, die Lebensbedingungen der Menschen in Uganda zu verbessern. Dafür ist es uns wichtig, einen besonders engen Kontakt zu unseren ugandischen Freunden zu halten und möglichst alle Projekte von Anfang an gemeinsam zu planen.

Um einen engen Kontakt zu unseren Partnern in Uganda zu halten, reiste auch Anfang dieses Jahres wieder eine Gruppe nach Uganda.

Dazu gehörten auch drei Jugendliche, die auf Kosten der Stadt Heiligenstadt mitgereist waren. Während dieser Zeit konnten das Mädcheninternat der Grundschule feierlich eingeweiht und das vom BMZ unterstützte Wasserprojekt in Betrieb genommen werden. Auf beides sind wir besonders stolz. Zum einen haben wir die Kosten des Internats ohne staatliche



Zuschüsse, ausschließlich durch Spenden aufgebracht, zum anderen verfügen nun die Menschen in Lwamaggwa endlich über sauberes Trinkwasser, das allen zur Verfügung steht. Auch die defekten Zisternen an den Schulen konnten Dank des „Butterfly“ Projektes von Peter Schneider und mit Hilfe des Bodenröder Adventsmarktes repariert werden.

Im April dieses Jahres wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung der neue Vorstand gewählt, in dem nun Alexandra Germeshausen mitarbeitet. Nach fast 20 Jahren ist Engelbert Dreiling aus dem Vorstand ausgeschieden. Engelbert Dreiling war Gründungsmitglied des Vereins und von Beginn an mit im Vorstand. Für seine jahrelange Unterstützung

in vielerlei Hinsicht und sein großes Engagement bedanken wir uns ganz herzlich.

Das Jahr 2018 war aber auch im übrigen wieder mit vielen Aktivitäten angefüllt. Im Mai hatten wir Besuch von Bischof Kaggwa, der wohl nun letztmalig als Bischof nach Deutschland gereist ist und sich auch bei unserem Verein für die langjährige Unterstützung bedankt hat. Anfang September war das KAWA-Quartett aus Uganda auf unsere Einladung hin in Heiligenstadt. Die vier engagierten Männer haben mit Gesang, Tänzen und afrikanischen Rhythmen ein wunderbares Konzert gegeben. Der Erlös daraus ist für die Ausbildung von Straßenkindern in Uganda bestimmt.

## Sprecher:

Manuela Simon, Klaus Arand  
Post: Luisenblick 15  
37308 Heiligenstadt

Tel.: 03606/603520  
e-mail: info@ugandakreis.de  
Internet: www.ugandakreis.de

## Bankverbindungen:

Kreissparkasse Eichsfeld  
IBAN: DE61 8205 7070 0200 0116 50  
BIC: HELADEF1EIC

Volksbank Heiligenstadt  
IBAN: DE26 8209 4004 0104 9032 58  
BIC: GENODEF1HIG

Ein besonderer Höhepunkt war wieder der Flohmarkt zum Stadtfest im September. Wir haben es in diesem Jahr tatsächlich geschafft, die 10.000 € - Marke zu „knacken“. An unserem Stand zum Stadtfest wurde dafür auch fleißig von Kindern und Erwachsenen mitgemauert...

Allen Helfern und auch den fleißigen Käufern und Spendern dafür ein herzliches Dankeschön. Der Erlös des Flohmarktes ist für den Bau eines Jungeninternats für die Grundschule in Lwamaggwa bestimmt. Nachdem die Mädchen im Januar ihre Schlafräume haben beziehen können, warten nun die mitunter noch sehr kleinen Schüler auf ein Internat. Derzeit schlafen die Jungen teilweise in Klassenräumen oder noch außerhalb der Schule unter schwierigsten Bedingungen. Für dieses Projekt, für das wir ebenfalls keine zusätzliche Förderung bekommen, werden wir auch noch weiter um Spenden werben, damit es umgesetzt werden kann.



Ein anderes Vorhaben konnten wir inzwischen aber finanziell schon auf den Weg bringen. Seit vielen Jahren benötigt die Secondary School neue Klassenräume, da die Schule inzwischen von ca. 500 Schülern besucht wird. In den meisten Klassenräumen lernen bis zu 100 Schüler und unter sehr beengten Verhältnissen. Für den Bau neuer Klassenräume haben wir nun aus Spenden 20.000 € nach Uganda gegeben.

Eine besondere Form der Unterstützung möchten wir nicht unerwähnt lassen. Seit mehr als einem Jahr können wir über den gespendeten Flaschenpfand der beiden Heiligenstädter REWE-Märkte und des REWE-Marktes in Uder verfügen, immerhin ca. 3.000 bis 4.000 € jährlich. Das Geld soll dem mobilen Aidsprojekt in Lwamaggwa zugute kommen. Einen besonderen Dank dafür an alle Spender und Unterstützer.



Seit September ist Helena Erdmann als Freiwillige in Uganda. Als Vertreterin des Heiligenstädter Jugendparlaments war sie 2017 erstmals mit in Uganda und hat sich mit ihrem Freiwilligendienst einen Traum erfüllt. Für uns ist es eine neue Form des Miteinanders, die wir gern unterstützen.

An dieser Stelle noch einmal „ein Wort“ zu unseren Patenschaften. Wir betreuen derzeit 348 Taufpatenschaften, die den Kindern u.a. den Schulbesuch in Lwamaggwa ermöglichen. Zum Jahresende laufen 29 Patenschaften aus, weil die Kinder das 18. Lebensjahr vollendet haben. Soweit die Kinder gleichwohl noch zur Schule gehen, sprechen wir die Paten an, ob sie für die Schulzeit der Patenkinder noch bereit sind, weiter den Patenbeitrag zahlen. Gleichzeitig sind wir aber bemüht, immer wieder Menschen zu finden, die bereit sind, eine Patenschaft zu übernehmen. Bitte unterstützt uns deshalb auch weiterhin bei der Suche nach neuen Paten. Auch Ausbildungs- und Schulpatenschaften (300 € jährlich für 3 Jahre bzw. 150 € für 6 Jahre) sind jederzeit willkommen. Für

beides gibt es inzwischen entsprechende Fonds, die wir zur eigenen Entscheidung über die Verwendung jährlich nach Uganda überweisen.

Anfang Februar 2019 wird wieder eine Gruppe nach Uganda reisen. Es wäre schön, wenn wir wieder viele neue Patenschaften mit nach Uganda nehmen könnten. Mitreisen werden auch zwei Jugendliche der Heiligenstädter Jugendfeuerwehr, Leon Hampel und Jonas Nielebock. Für beide übernimmt die Stadt Heiligenstadt wieder die Kosten.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen, die unsere Arbeit im vergangenen Jahr wieder in unterschiedlichster Art und Weise unterstützt haben. Allen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2019 alles Gute. Bleiben Sie dem Ugandakreis verbunden.

Manuela Simon      Klaus Arand  
Sprecherin          Sprecher